

## Unsere Angebote im Überblick:

### Offene Beratung

Persönliche Gespräche – ohne Anmeldung, anonym und kostenlos. Täglich geöffnet.

### Psychologische Fachberatung

Einzelberatung, Psychotherapie, Paarberatung, Familientherapie, Gruppen. Honorar nach Absprache.

### Lesben- und Schwulenberatung

Während der Öffnungszeiten können Sie Termine vereinbaren.

### Klub Q – der Klub für Kunst, Unterhaltung und Lebensfragen

Erfahrungsaustausch, Teilen von interessanten Erlebnissen, zusammen kreativ sein. Jeden Montag von 19–21 Uhr

### Seminare im BSZ

Hilfreich miteinander sprechen  
Aktuelle Wochenendseminare

## www.bsz-hamburg.de

Bei der Petrikirche 3 / Mönckebergstraße · 20095 Hamburg  
Tel. 040/32 50 38 - 70 · Fax 040/32 50 38 - 80  
bsz@sankt-petri.de

## Öffnungszeiten

Montag – Samstag: 11–18 Uhr  
Mittwoch: 11–21 Uhr  
Sonntag: 11:30–15 Uhr

BERATUNGS- UND  
SEELSORGEZENTRUM  
HAUPTKIRCHE ST. PETRI



Hauptamtliche Mitarbeiter:  
Reinhard Dircks, Pastor – Leiter des BSZ  
Matthias Schmidt, Diplom-Psychologe

Wir bitten Sie herzlich, unsere Arbeit mit einer Spende zu unterstützen.

Spendenkonto:  
**Hauptkirche St. Petri Hamburg**  
**Hamburg Hamburger Sparkasse**  
**IBAN: DE10200505501082210616**  
**BIC: HASPDEHHXXX**  
**Vermerk: FÜR BSZ**

## November-Vorträge im Beratungs- und Seelsorgezentrum

BERATUNGS- UND  
SEELSORGEZENTRUM  
HAUPTKIRCHE ST. PETRI



Podiumsdiskussion und Gottesdienst

## **Suizidprävention im Alter – Was macht Sinn?**

Der Suizid trägt überproportional die Handschrift des Alters. Die physischen, psychischen und sozialen Belastungen im Alter können sich in wechselseitiger Verstärkung so zur Krise zuspitzen, dass Menschen nicht mehr leben wollen. Sich das Leben zu nehmen wird plötzlich zur Option. Ist das erlaubt? Tatsache ist, dass Präventionsangebote ältere Menschen und ihre Angehörigen noch viel zu selten erreichen. Wie kann das sein? Was geschieht in unserer Stadt? Wer und was hilft?

### **Podiumsdiskussion mit**

RA Babette Dr. Tondorf, Kanzlei Menschen und Rechte  
Weihbischof i.R. Jans Jochen Jaschke  
Prof. Dr. Hans Hinrich Lammers, Chefarzt Asklepios  
Klinik Nord  
Frank Schubert, Vorstand Hospital zum Heiligen Geist  
Pastorin Ernelie Martens, Notfallseelsorge  
Daniel Kaiser, Leiter Kulturredaktion NDR 90,3 –  
Moderation

**Freitag, 16. November 2018, 19.00 Uhr**  
**St. Petri Haus**  
**Eintritt frei**

## **Dennoch gehen ...**

Ökumenischer Gottesdienst mit den Telefonseelsorgen Hamburg

Weihbischof i.R. Jans Jochen Jaschke – Predigt  
Pastor Reinhard Dircks – Liturgie  
Bläserchor der Marktkirche Poppenbüttel,  
Matthis Wieck – Leitung  
KMD Thomas Dahl – Orgel

**Sonntag, 18. November 2018, 10.00 Uhr**  
**Hauptkirche St. Petri**

In Kooperation mit



**TelefonSeelsorge**

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Katholische und Evangelische TelefonSeelsorge



Mit freundlicher Unterstützung durch

**AKTION  
MENSCH**

Prof. Luise Reddemann kommt nach Hamburg

## **Was heilt? – Von Trost und Untröstlichkeit**

Prof. Luise Reddemann spricht in der Kirche über Trost und Untröstlichkeit und das, was heilt. Als Leiterin der Klinik für Psychotherapeutische und Psychosomatische Medizin des Ev. Johannes-Krankenhauses in Bielefeld hat Reddemann von 1985 bis 2003 neue Standards in der Behandlung von Menschen mit schweren Traumatisierungen und deren Folgen gesetzt. Seit 1972 meditiert die heute 74-jährige und begann ab 1995, kontinuierlich Elemente der buddhistischen Psychologie in ihren therapeutischen Ansatz zu integrieren. Achtsamkeit, Mitgefühl und das Konzept eines heilen Kerns spielen für Reddemann eine wichtige Rolle und sie verbindet die psychodynamische Arbeit mit diesen Elementen.

**Vortrag von Prof. Dr. Luise Reddemann**

**Montag, 19. November 2018, 19.00 Uhr**

**Hauptkirche St. Petri**

**Eintritt: 15 Euro (erm. 10 Euro), nur Abendkasse ab 18.30 Uhr**

BSZ-Vortragsreihe

## **Lebenskrisen: Wege zur Seelischen Gesundheit bei Borderline-Persönlichkeitsstörung**

Im Rahmen der BSZ-Vortragsreihe „Lebenskrisen: Wege zur Seelischen Gesundheit“ erläutert Gestalttherapeutin und Buchautorin Cornelia Schrader die Borderline-Störung anhand der Entwicklungspsychologie von Margret Mahler, einer Schülerin Freuds. Schrader zeigt Symptome auf, erklärt diese und bietet ein Kommunikationsmodell aus der „Gewaltfreien Kommunikation“ an. Behandlungsmöglichkeiten werden ebenfalls erörtert.

**Vortrag von Cornelia Schrader, Gestalttherapeutin  
und Buchautorin**

**Mittwoch, 28. November 2018, 19.30 Uhr**

**St. Petri Haus**

**Eintritt: 8 Euro (erm. 5 Euro), nur Abendkasse**

## **Was wir wollen**

Im Beratungs- und Seelsorgezentrum der Hauptkirche St. Petri wird über das Leben gesprochen. Uns interessieren Menschen, so wie sie sind: einzigartig und immer anders.

Wir begegnen ihnen offen, zugewandt und voller Zutrauen in ihre Möglichkeiten. Auf diese Weise versteht sich das BSZ als Teil von Kirche – mitten in der Stadt.

**[www.bsz-hamburg.de](http://www.bsz-hamburg.de)**

BERATUNGS- UND  
SEELSORGEZENTRUM  
HAUPTKIRCHE ST. PETRI

